

|  |          |  |
|--|----------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |          | Datum<br>22.02.2021                        |
| Dezernat<br>V  | Amt<br>V | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

I N F O R M A T I O N

**I0045/21**

| Beratung                         | Tag        | Behandlung       |
|----------------------------------|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister            | 02.03.2021 | nicht öffentlich |
| Gesundheits- und Sozialausschuss | 17.03.2021 | öffentlich       |

Thema: Information zur Umsetzung DS0346/20 Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Magdeburger Migrantenorganisationen

Das Engagement von einzelnen oder Gruppen von Migrant\*innen in der Landeshauptstadt Magdeburg hat lange Tradition. Die ersten Vereine formierten sich Anfang der 90er Jahre als Migrantenorganisationen und leisteten Integrationsarbeit in der Stadt.

Inzwischen hat sich die Zahl der Magdeburger Migrantenorganisationen (MO-MD) und Initiativen auf mehr als zwanzig erhöht. Das Feld dieser Organisationen ist vielfältig und dynamisch. Die Migrantenorganisationen sind in verschiedenen Handlungsfeldern der Integrationspolitik, als gemeinnützig Vereine oder lose Organisationen tätig. Sie werden von Menschen mit Migrationsgeschichte getragen. Für die Integration ihrer jeweiligen Zielgruppen bieten die Migrantenorganisationen vielfältige Integrationsmaßnahmen an und begleiten den individuellen sowie gruppenbezogenen Integrationsprozess der Klientinnen und Klienten. Damit bieten sie sich als gestaltende Kraft in der Gesellschaft zu Fragen der Integration und Migration an.

In den letzten fünf Jahren standen zahlreiche Magdeburger Migrantenorganisationen als Wegbereiterinnen für die Integration von Geflüchteten zur Verfügung, die sich im Zentrum der Flüchtlings- und Integrationspolitik befanden und die vorhandene Angebote tatsächlich auch nutzten. Dabei sahen viele Flüchtlinge in den Magdeburger Migrantenorganisationen Vorbilder. Sie nutzen daher nicht nur ihre Angebote, sondern sie entwickelten auch weitere in eigener Selbstorganisation.

Mit der Genehmigung der Drucksache (DS0346/20) zur Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Magdeburger Migrantenorganisationen durch den Oberbürgermeister am 04. August 2020 und dem zusammenhängenden Beschluss des Finanz- und Grundstücksausschusses am 16.09.2020 konnte mit der Umsetzung des Unterstützungskonzeptes des Sozialdezernates begonnen werden. Die Förderung erfolgte auf der Grundlage der Dienstanweisung über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg an Dritte. Bei der Fachförderrichtlinie handelt es sich um eine Förderung, welche die grundlegende Arbeitsfähigkeit der Migrantenorganisationen unterstützen und absichern soll. Es ist möglich, Projekte über andere Ansprechpartner in Magdeburg zu fördern.

Zuwendungsempfänger\*innen waren Magdeburger Migrantenorganisation, die ausnahmslos gemeinnützige Ziele verfolgen, eine ordnungsgemäße Durchführung von Maßnahmen organisatorisch und finanziell gewährleisten, interkulturell orientiert sind und mit Regeldiensten zusammenarbeiten. Viele von ihnen stehen im Austausch mit bestehenden Netzwerken oder haben bereits Kooperationen mit Organisationen der Wohlfahrtspflege begründet. Die

Vereinsziele der geförderten Organisationen stimmen mit den integrationspolitischen Zielen der Landeshauptstadt Magdeburg überein.

Bis zum 31. Dezember 2020 konnten insgesamt fünfzehn (15) Maßnahmen von acht (8) Magdeburger Migrantenorganisationen gefördert werden, die Förderanträge gestellt hatten. Von der Gesamtsumme von 7.000 Euro, die zum Zweck der Unterstützung und Basisförderung gedeckelt zur Verfügung stand, wurden 6.445 Euro an die Antragsstellenden Organisationen vergeben.

Die Mittel wurden überwiegend für die Grundausstattung der Organisationen mit Büromaterial, mit Material und Werkzeugen für Projektarbeit sowie für Verwaltungs-/Betriebskosten beantragt. Aufgrund der Einschränkung der zuwendungsfähigen Ausgaben der Fachförderrichtlinie konnten nicht alle Maßnahmen in beantragter Form und Umfang gefördert werden.

Im Rahmen der formalen und inhaltlichen Prüfung der Fördergrundsätze für die Umsetzung der beantragten Projekte wurden Anpassungsmöglichkeiten durch das Fördermittelmanagement festgestellt und den Projektträgern bei Projektbesprechungen mitgeteilt. Mit Unterstützung der Integrationskoordination und des Projektmanagements im Sozialdezernat könnten die Träger die Priorisierung von Vorhaben vornehmen und entsprechende Maßnahmen beantragen.

Mit der Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Magdeburger Migrantenorganisationen wird Einfluss auf die Arbeit und auf die Weiterentwicklung der Migrantenorganisationen durch die städtische Koordinierung gewonnen. Damit können auf die soziale und kulturelle sowie bildungspolitische Arbeit eingewirkt und Synergieeffekte für die gelingende Integration ausgebaut werden. Die Förderung der Eigeninitiative der Magdeburger Migrantenorganisationen in Bezug auf die Integration ihrer Zielgruppen durch die Stadt wird vom Beirat für Integration und Migration der Stadt, von den Migrant\*innen sowie von den Selbstorganisationen in der Stadt begrüßt.

Für den weiteren Verlauf im Förderjahr 2021 ist mit mehr Projektanträgen zu rechnen.

Die bewährte Zusammenarbeit der Integrationskoordination und des Projekt- und Fördermittelmanagements der Stabstelle V/01 im Sozialdezernat im Rahmen der formalen Prüfung der Fördergrundsätze zur Fachförderrichtlinie wird fortgesetzt.

Borris